

PM 11/2023

motion events GmbH

Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 3700468-0
Telefax: +49 (0)69 3700468-11

presse@frankfurt-marathon.com
www.frankfurt-marathon.com

05.10.2023

Charity-Projekt des Mainova Frankfurt Marathon: „Mission 100.000 im Jubiläumsjahr“

Seit sechs Jahren ist der ASB Hessen mit seinem „Wünschewagen“ Charity-Partner des Mainova Frankfurt Marathon. Im siebten Jahr haben beide Seiten ein großes Ziel.

42,195 Kilometer mit Blick auf die Skyline der Bankenmetropole Frankfurt beim ältesten Citymarathon Deutschlands: Für viele Läuferinnen und Läufer erfüllt sich damit ein großer Wunsch. Spätestens der Zieleinlauf auf dem roten Teppich in der Festhalle ist überwältigend und eine Erinnerung, die lange bleibt.

Menschen am Ende ihrer Lebensphase einen letzten Herzenswunsch zu erfüllen, das ist die Mission des ASB Wünschewagen Rhein-Main.

Einmal noch den Zoo besuchen, eine Schifffahrt auf dem Rhein unternehmen, die Sonne auf der Haut spüren: schöne, unvergessliche Momente erleben. Die Wünsche sind so vielfältig wie die Menschen, die sie haben. Damit diese Wünsche erfüllt werden können, gibt es den Wünschewagen Rhein-Main des ASB in Hessen mit seinen rund 40 ehrenamtlichen Wunscherfüllern.

Das ausschließlich spendenfinanzierte und von ehrenamtlichen Kräften getragene Projekt „Wünschewagen“ erfüllt in Hessen seit 2017 letzte Herzenswünsche. Der Wünschewagen ist ein eigens zur Wunscherfüllung umgebautes Fahrzeug. Medizinisch gut ausgestattet, bringt er den Fahrgast sowie eine Begleitperson in angenehmer, entspannter Atmosphäre kostenlos zum Wunschort und zurück.

Seit 2017 besteht auch die Kooperation zwischen dem Mainova Frankfurt Marathon und dem ASB Landesverband Hessen e.V. Seitdem wurden unter den Teilnehmern Spenden in Höhe von mehr als 80.000 Euro für das Projekt gesammelt. Anlässlich des 40. Laufjubiläums des

Mainova Frankfurt Marathon haben sich motion events als Marathonveranstalter und der ASB ein Ziel gesetzt: Die „Mission 100.000“.

„Den Laufklassiker am Main und den ASB Hessen verbindet seit vielen Jahren eine Partnerschaft, die von einer beherzten gegenseitigen Unterstützung lebt. Im Jubiläumsjahr wollen wir die Marke von 100.000 Euro Gesamtspendensumme seit dem Beginn der Zusammenarbeit erreichen und haben uns dafür in kreativer Zusammenarbeit vielfältige Spendenmöglichkeiten ausgedacht“, so Jo Schindler, Renndirektor des Mainova Frankfurt Marathon.

Das große Spendentor, das bei Kilometer 7,5 und 39 steht, ist mittlerweile eine bei den Läuferinnen und Läufern fest etablierte Spendenmöglichkeit. Je Durchlauf spenden die Teilnehmenden 4 Euro für das Projekt „Wünschewagen – Letzte Wünsche wagen“. Als Dankeschön gibt es auch in diesem Jahr wieder ein kostenloses Erinnerungsfoto – die Zusammenarbeit zwischen dem ASB und dem Marathonpartner HOKA macht es möglich. Auch die Möglichkeit der Chippfandspende besteht in diesem Jahr wieder. Hier kann das Pfand, das die Teilnehmenden für das Ausleihen des für die Zeitmessung benötigten Chips hinterlegen, gespendet werden.

Wie schon im vergangenen Jahr unterstützt auch der Marathonpartner ANA (die Fluggesellschaft All Nippon Airways), den ASB. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fluggesellschaft werden am Rennsonntag an der Hauptwache unterwegs sein und dort die Zuschauer um Spenden bitten – das wird in Form von Bargeld oder Onlineüberweisung via Handy möglich sein.

Das Charity-Armband „Wishlet“ ist ebenfalls bereits eine fest etablierte Spendenmöglichkeit. Das „Wishlet“ ist am Veranstaltungswochenende auf der Sportartikelmesse „marathonmall“ oder bereits im Vorfeld im Onlineshop des Mainova Frankfurt Marathon für 5 Euro erhältlich. Zudem gibt es in diesem Jahr einen weiteren Merchandisingartikel, dessen Reinerlös dem Charity-Projekt zugutekommt: Einen Schlüsselanhänger im „Spendenprojekt-Design“. Dieser ist ebenfalls auf der „marathonmall“, sowie bereits vor der Veranstaltung beim Frankfurter Laufshop, dem exklusiven Laufshop des Mainova Frankfurt Marathon, oder im Onlineshop der Veranstaltung erhältlich.

Neu ist in diesem Jahr die Spendenmöglichkeit für Staffelteilnehmer. Erstmals in der Frankfurter Marathongeschichte gibt es die Möglichkeit, als Charity-Staffel an den Start zu gehen und somit einen Teil der Startgebühr dem Spendenprojekt zukommen zu lassen. Als Dankeschön gibt es individualisierte Startnummern, die das Team als Charity-Staffel erkennbar machen. Zudem werden sie beim Zieleinlauf in der Festhalle auf der Videowand eingeblendet und erhalten am Marathonwochenende eine Überraschung am Messestand des ASB auf der „marathonmall“.

Um auch den Marathonläufern erstmalig die Möglichkeit zu bieten, für einen guten Zweck an den Start zu gehen, können Läuferinnen und Läufer eine individuelle und zweckgebundene Spendenaktion im Rahmen des Mainova Frankfurt Marathon starten. Die Teilnahme am Mainova Frankfurt Marathon ist der Anlass, um Familie, Freundinnen und Freunde, Bekannte

oder den Kollegenkreis um Unterstützung für das Charity-Projekt zu bitten und so dem eigenen Lauf einen Charity-Charakter zu geben.

Das Spenden-Highlight heißt im Jubiläumsjahr „Marathon meets Art“. Der Grafiker und Illustrator Jan Paul Müller aus Offenbach wird am Marathonwochenende live auf der „marathonmall“ ein XXL-Jubiläums-Kunstwerk gestalten. Dort kann dem Künstler nicht nur über die Schulter geschaut werden, Müller stellt auch weitere Arbeiten aus, die zugunsten des Spendenprojekts verkauft werden. Mit dabei ist ein eigens für den Marathon 2023 entstandenes Motiv, das als Siebdrucke oder als kostengünstigeres Poster zum Verkauf angeboten wird.

Fans besonderer Schuhe werden an dem auf 40 Paare limitierten Modell „HOKA Bondi 9 x Jean Paul Müller Charity Edition“ Gefallen finden. Diese HOKA-Laufschuhe werden von Jan Paul Müller individuell veredelt. Hier gilt: Wer zuerst kommt, der kauft zuerst – und zwar am Stand von HOKA auf der „marathonmall“: Der besondere Charity-Schuh kostet 250 Euro. Außerdem werden weitere HOKA-Schuhe für den guten Zweck versteigert. Es handelt sich um drei sehr besondere Charity-Einzelstücke, versehen mit Autogrammen von Jan Frodeno, Ausnahme-Triathlet, Goldmedaillengewinner bei Olympia und Ironman Hawaii-Sieger; Samwel Mailu, zweitplatziertes beim Mainova Frankfurt Marathon 2022 und Sieger des Wien-Marathon 2023 mit großen Ambitionen auf den diesjährigen Jubiläums-Sieg und Spitzensportlerin Thea Heim. Die Schuhe werden auf der „marathonmall“ ausgestellt sein und können ab dem 25. Oktober 2023 über die Plattform www.united-charity.de meistbietend ersteigert werden.

Matz Mattern, laufsportbegeisterter Landesgeschäftsführer des ASB Hessen, betont: „Es engagieren sich so viele Leute in großartiger Weise für das Charity-Projekt, angefangen vom Veranstalter, mit dem wir seit Beginn auf Augenhöhe und mit Leidenschaft zusammenarbeiten dürfen, über alle anderen Partner, die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des ASB am Marathonwochenende bis hin zu natürlich allen ehrenamtlichen Wunscherfüllern unseres Wünschewagens. Sie alle haben es verdient, dass die diesjährige Jubiläums-Spendenaktion erfolgreich wird. Deshalb freue ich mich über jede Spende und bin davon überzeugt, dass bei den vielfältigen Aktionen etwas für jede und jeden dabei ist. DANKE für die Unterstützung!“

Weitere Informationen zur „Mission 100.000“, sowie die Möglichkeit einer Direktspende, gibt es unter: <https://www.frankfurt-marathon.com/charity/>

Informationen zum ASB Wünschewagen finden Sie unter: www.wuenschwagen.de und www.asb-hessen.de/marathon